

Amtlicher Teil

Nr. 680 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen

Nr. 681 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Lienz über Maßnahmen zur Hintanhaltung von Schäden durch Rabenkrähen

Nr. 682 Verordnung der Landesregierung über den Abschluss der Zusammenlegung Fendels in der KG Fendels

Nr. 683 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 684 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juli 2016

Nr. 685 Verlautbarung, Werttarif für Nutzscheine für das dritte Vierteljahr 2016

Nr. 686 Interessensbekundungsverfahren: Betreiber-suche für ein Breitbandnetz für die Gemeinde Bichlbach

Nr. 687 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten, Katzen-loch bis Erlach im Zuge der L 38 Ellbögener Straße

Nr. 688 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Kehre 2 im Zuge der L 44 Rettenschösser Straße

Nr. 689 Offenes Verfahren: Betrieb einer Winternot-schlafstelle für Obdachlose in Innsbruck

Nr. 690 Offenes Verfahren: Liefern und Montieren von Schiebetür- und Falttüranlagen sowie Metall-Glas-Portalen für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 691 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol

Nr. 692 Offenes Verfahren: Alu-Portale mit Alu-Glas-innenelementen für den Neubau der Kinder- und Jugend-psychiatrie am LKH Hall in Tirol

Nr. 693 Offenes Verfahren: Äußerer Sonnenschutz für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol

Nr. 694 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten im Rahmen der Erweiterung des Allgemein Öffentlichen Krankenhaus "St. Vinzenz" in Zams

Nr. 695 Offenes Verfahren: Ingenieurbau und Gleisbau für den Neubau Mutterer Brücke

Nr. 696 Offenes Verfahren: Beschaffung eines fabriks-neuen Zwei-Wege-Fahrzeugs mit Elektroantrieb für das Rangieren von Straßenbahnen

Nr. 697 Direktvergabe: Errichtung einer Felssicherun-gen im Bereich vor Noggels im Zuge der L 348 Spisser Straße

Nr. 698 Direktvergabe: Aufzugsanlage für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 699 Direktvergabe: Dachdecker für den Um- und Zu-bau des Gemeindehauses Vals

Nr. 700 Direktvergabe: Kunststoffenster für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 701 Direktvergabe: Schwarzdecker / Spengler für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 702 Direktvergabe: Fliesen für den Um- und Zubau des Gemeindehauses Vals

Nr. 703 Direktvergabe: Fenstersanierung Maler- und Tischlerarbeiten am Bezirksgericht Telfs

Nr. 704 Öffentliche Ausbietung: Verlängerung, Einräu-mung eines Baurechts in der KG Schwarz

Nr. 705 Aufruf zum Wettbewerb: Baumeisterarbeiten für den Neubau des UW Funsingau für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Gerlos

MITTEILUNGEN

Bericht über die unabhängige Prüfung der Klubförderung des Grünen Landtagsklubs Tirol für das Jahr 2015

Nr. 680 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Sonderschulinternat Kramsach, ErgotherapeutIn, 20 Wochenstunden, als Karenzvertretung, Mindestentgelt € 1.186,55 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 20. Juli 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/96);

- Bezirkshauptmannschaft Landeck, AmtstechnikerIn im Fachbereich Wohnbauförderung, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.373,10 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 11. Juli 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/111);
- Sonderschulinternat Kramsach, SozialpädagogIn, 35 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.076,46 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 17. Juli 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/113);

• Baubezirksamt Innsbruck (Straßenmeisterei Matrie am Brenner), StellvertreterIn des Straßenmeisters, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.229,50 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 13. Juli 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/115). Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 30. Juni 2016
Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 681 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • GZL LZ-JA-24/16-2016

VERORDNUNG

Besondere Maßnahmen zur Hintanhaltung von Schäden durch Rabenkrähen

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz, als Jagdbehörde I. Instanz, verordnet gemäß § 52b Abs. 1 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 64/2015, für die landwirtschaftlichen Anbauflächen der im § 2 angeführten Jagdgebiete das örtlich und zeitlich begrenzte absichtliche Stören (auch Vergrämen) sowie einen örtlich, zeitlich, ziffernmäßig begrenzten Abschuss von Rabenkrähen zur Vermeidung von ernsten Schäden an Kulturen

§ 1

Geltungsbereich

1. Diese Verordnung gilt hinsichtlich § 2 für alle Nutzungsberechtigten an landwirtschaftlichen Kulturen innerhalb folgender Gemeinden im Bezirk Lienz: Amlach, Assling, Außervillgraten, Dölsach, Gaimberg, Innervillgraten, Iselsberg, Kartitsch, Leisach, Nikolsdorf, Nußdorf-Debant, Matrie i.O., Oberlienz, Prägraten, Sillian, Strassen, Lienz, St. Johann i.W., Tristach, Thurn, Virgen, Kals a. Gr.;

2. Diese Verordnung gilt hinsichtlich § 3 in den folgenden Jagdgebieten des Bezirkes Lienz: GJ Amlach, GJ Klausenberg, GJ Assling, GJ Bannberg, GJ Burg-Vergein, GJ Kosten, GJ Unterwalden, GJ Unterfelden-Versellerberg-Mittewinkeltal, GJ Dölsach-Göriach-Stribach, GJ Gaimberg, GJ Innervillgraten, GJ Iselsberg I, GJ Kartitsch, GJ Schustertal-Obstans, GJ Leisach, GJ Lienz, GJ Lengberg, GJ Nikolsdorf, EJ Nörsach I, GJ Nußdorf-Debant, GJ Matrie-Sonnseite, EJ Innersteinalpe, EJ Außersteinalpe, GJ Tauerntal I und II, GJ Oberlienz, GJ Oberdrum, GJ Prägraten, EJ Göriach-Bojojachalpe, GJ Sillian, GJ Strassen, GJ Sillianberg, GJ Oberleibnig, GJ Tristach, GJ Thurn, GJ Mitteldorf, GJ Virgen, GJ Kals a. Gr.

§ 2

Vergrämußmaßnahmen

1. Die in § 1 Abs. 1 dieser Verordnung in den jeweiligen Gemeindegebieten betroffenen Nutzungsberechtigten an landwirtschaftlichen Kulturen haben ganzjährig mit nachstehend angeführten Methoden, im Bereich von Mais- und Kartoffelanbauflächen, Acker- Gemüse- und Grünlandflächen sowie Obstanbauflächen die Rabenkrähen zu vergrämen:

a. durch das Auslegen von Federn zur Vortäuschung von Rupfungen.

b. durch das Setzen von optischen Reizen, ausschließlich in der Zeit der Aussaat, durch Anbringen reflektierender Gegenstände (z.B. Anbringung von CDs). Diese Maßnahme ist nur dann zu setzen, wenn dadurch eine Beeinträchtigung durch Blendung der Personen im Straßenverkehr ausgeschlossen werden kann.

c. durch das Setzen von akustischen Reizen in Form von Abbrennen pyrotechnischer Artikel der Kategorie II (nur außerhalb von Ortsgebieten) oder durch die Abgabe von Schreckschüssen.

d. durch die Verwendung sogenannter „Birdkite-Ballons“ (Vogelabwehrballons) oder sonstigen Vogelabwehrgeräten.

e. durch das Spannen von Netzen im Obstbau. Dabei ist darauf zu achten, dass die Netze fachmännisch gespannt und regelmäßig kontrolliert werden. Auf die Verwendung von Einwegnetzen ist zu verzichten.

2. Die Vergrämußmaßnahmen sind zu kombinieren und abwechselnd einzusetzen damit kein Gewöhnungseffekt eintritt.

3. Der Nachweis der eingesetzten Vergrämußmaßnahmen ist zu dokumentieren und bei Bedarf und nach Aufforderung der Behörde vorzulegen. Das Vergrämen ist als erfolglos anzusehen, wenn mindestens zwei der oben genannten Vergrämußmethoden nachweislich nicht zur Vertreibung der Rabenkrähen geführt hat.

4. Es darf ganzjährig keine indirekte Fütterung der Rabenkrähen in Form von Feldrandkompostierungen oder auf der Oberfläche abgelagerte Ernterückstände erfolgen.

5. Die Bodenbearbeitung (Pflügen/Eggen) und die Aussaat oder das Pflanzen dürfen nicht am selben Tag durchgeführt werden, damit die Rabenkrähen nicht durch die natürliche Nahrung, die durch das Pflügen und Eggen an die Oberfläche kommt, zusätzlich angezogen wird.

§ 3

Abschuss von Rabenkrähen

1. Die Jagdausübungsberechtigten der in § 1 Abs. 2 dieser Verordnung angeführten Jagdgebiete haben nach erfolgloser Vergrämuß, im Einvernehmen mit dem Nutzungsberechtigten der landwirtschaftlichen Kulturen, unter Einhaltung der nachstehenden Bestimmungen des § 4 dieser Verordnung im Bereich der im jeweiligen Jagdgebiet vorkommenden landwirtschaftlichen Kulturen Rabenkrähen zu erlegen.

2. Der Abschuss von **Rabenkrähen** ist in den genannten Jagdgebieten mit jeweils **10 Stück je Jagdjahr** begrenzt.

§ 4

1. Die vorgeschriebenen Abschüsse gelten für den Jagdausübungsberechtigten als Auftrag nach § 52 Abs. 1 TJG 2004.

2. Der Abschuss von Rabenkrähen hat sich ausschließlich auf Schwarmvögel (Nichtbrüter) zu beschränken und sich nicht auf die im Jagdgebiet befindlichen Brutpaare zu beziehen.

3. Der Abschuss von Rabenkrähen ist nur mit einer entsprechenden Jagdwaffe der Kat. C oder D (Büchse oder Flinte) zulässig.

4. Ein Abschuss darf nur im Zeitraum zwischen dem **1. April und 28. Februar** des Folgejahres erfolgen.

5. Ein Abschuss ist nur bei Einhaltung der Weidgerechtigkeit (§ 11b TJG 2004) sowie der örtlichen Verbote (§ 41 TJG 2004) zulässig.

6. Die Verwendung sämtlicher Mittel, Einrichtungen oder Methoden, mit denen Rabenkrähen in Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden oder die gebietsweise das Verschwinden einer Vogelart nach sich ziehen können, insbesondere die Verwendung der im Anhang IV lit. a der Vogel-

schutzrichtlinie genannten Mittel, Einrichtungen und Methoden sowie jegliche Verfolgung aus den im Anhang IV lit. b dieser Richtlinie genannten Beförderungsmittel heraus und unter den dort genannten Bedingungen, ist verboten.

§ 5

Vorlage, Abschussmeldung

1. Der Jagdausübungsberechtigte hat die innerhalb eines Monats aufgrund dieser Verordnung getätigten Abschüsse von Rabenkrähen durch Eintragung in die Jagdanwendung JAFAT – Sammelmeldung zu melden. Jagdausübungsberechtigte, die nicht an der Jagdanwendung teilnehmen, haben die innerhalb eines Monats erlegten Rabenkrähen mittels einer Sammelabschussmeldung bis zum 10. des Folgemonats der Jagdbehörde schriftlich zu melden.

2. Der Jagdausübungsberechtigte hat als Abschussnachweis von allen an einem Tag erlegten Rabenkrähen einen Bildnachweis (unbearbeitetes Foto) anzufertigen und diese Bildnachweise auf Verlangen der Jagdbehörde vorzulegen.

§ 6

Strafbestimmungen

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 2 Ziffer 27 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit heutigem Tage in Kraft.

Lienz, 6. Juni 2016

Für die Bezirkshauptfrau: Dr. Lamp

Nr. 682 • Amt der Tiroler Landesregierung • ZBS-ZH250/358-2016

VERORDNUNG

über die Zusammenlegung Fendels, KG Fendels

Gemäß § 29 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996 (TFLG 1996) wird das mit Verordnung vom 21. September 1972, GZl. IIIb2-ZH-250/2, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Fendels in der KG Fendels abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft Fendels aufgelöst.

Innsbruck, 28. Juni 2016

Für die Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 683 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/132-2016

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Mullewapp – Eine schöne Schweinerei 3D“ (79 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Die Poesie des Unendlichen“ (109 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Ein ganzes halbes Jahr“ (110 Minuten);

„Nur wir drei gemeinsam“ (102 Minuten).

Innsbruck, 27. Juni 2016

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 684 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/19-2016

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juli 2016

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Juli 2016 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 30. Juni 2016

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 685 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/20-2016

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Nuttschweine im dritten Vierteljahr 2016

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nuttschweine für das dritte Vierteljahr 2016 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

Ferkel bis zehn Wochen Stückpreis € 80,–

Läufer von elf Wochen bis 50 kg pro kg € 2,40

Schweine über 50 kg pro kg € 2,–

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 30. Juni 2016

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 686 • Gemeinde Bichlbach

INTERESSEBEKUNDUNGSVERFAHREN Betreibersuche für ein Breitbandnetz

Die Gemeinde Bichlbach nimmt an der Breitbandinitiative des Landes Tirol teil und sucht für das im Aufbau befindlichen passiven Breitbandnetz Netzbetreiber nach dem Modell Passives Sharing.

Jeder Interessierte kann hierfür beim Gemeindeamt der Gemeinde Bichlbach, Kirchhof 58, 6621 Bichlbach, E-Mail: gemeinde@bichlbach.tirol.gv.at, bis zum 22. Juli 2016 sein Interesse mit Angabe des Nutzungsendgeldes schriftlich bekunden.

Bichlbach, 27. Juni 2016

Für die Gemeinde Bichlbach

Der Bürgermeister: Klaus Ziernhöld

Nr. 687 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 38-0/111-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

Katzenloch bis Erlach im Zuge

der L 38 Ellbögener Straße, km 17,63 bis km 18,06

Baumfang: Das gegenständliche Bauvorhaben sieht den Ausbau der L 38 Ellbögener Straße von km 17,63 bis km 18,06 vor. Neben der Erneuerung des Straßenoberbaues sind die Errichtung einer Winkelstützmauer und einer Spritzbetonsicherung mit Vormauerung vorgesehen.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 29. Juli 2016 um 10.30 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 29. Juni 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 688 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS- L 44-0/4-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für den Ausbau der Kehre 2 im Zuge

der L 44 Rettenschösser Straße, km 0,41 bis km 0,48

Bauumfang: Zur Ausführung gelangt der Ausbau der Kehre 2 auf der L 44 Rettenschösser Straße vom km 0,41 bis km 0,48 mit dem System der vorgespannten vernetzten Ankerwand (VVA).

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 29. Juli 2016 um 10 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 29. Juni 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 689 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Soziales

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Betrieb einer Winternotschlafstelle für Obdachlose

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales.

Nähere Auskünfte und Rückfragen: Frau Astrid Mallaun, Abteilung Soziales, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/508-2629, Fax +43/(0)512/508-742595, E-Mail: astrid.mallaun@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

Beschreibung des Auftrags: Das Land Tirol und die Stadtgemeinde Innsbruck als Träger der Mindestsicherung stellen im Winter 2016/2017 eine Unterkunft für Obdachlose zur Verfügung. Gegenstand des Auftrags ist der Betrieb dieser Not-schlafstelle, welche sich im Stadtbereich von Innsbruck befindet.

Ort der Leistungserbringung: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 15. November 2016 bis 14. April 2017.

Ergänzende Angaben: Teil-, Alternativ- und Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Zuschlagsfrist: 3 Monate.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 6. Juli 2016 unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> zum freien Download verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 27. Juli 2016, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3 (Landhaus 1), Zi. A 396, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Zimmer Nr. A 396 statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Innsbruck, 1. Juli 2016

Für die Landesregierung: HR Dr. Wiedemair

Nr. 690 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Automatische Türen/Tore Metall-Glas-Portale

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Automatische Türen/Tore Metall-Glas-Portale.

Beschreibung: Liefern und Montieren von Schiebetür- und Falttüranlagen sowie Metall-Glas-Portalen.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: November 2016 bis Juli 2017.

Abgabedatum: 20. Juli 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Neubau Gebäude Innere Medizin / Südtrakt (IMS).

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=19>

Innsbruck, 27. Juni 2016

Nr. 691 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Schlosserarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten.

Beschreibung: Schlosserarbeiten 1 mit Vordächern für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol.

Erfüllungsort: Hall in Tirol.

Erfüllungszeitraum: 24. Oktober 2016 bis 19. Mai 2017.

Abgabedatum: 26. Juli 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45443000-4.

Projektnummer: Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hall.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=20>

Innsbruck, 29. Juni 2016

Nr. 692 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellerbereich gemäß BVergG

Alu-Portale mit Alu-Glasinnenelementen**Art des Auftrags:** Bauleistung.**Auftraggeber:** Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.**Auftragsbezeichnung:** Aluminium-Portale.**Beschreibung:** Alu-Portale mit Alu-Glasinnenelementen für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol.**Erfüllungsort:** Hall in Tirol.**Erfüllungszeitraum:** 2. November 2016 bis 10. Februar 2017.**Abgabedatum:** 26. Juli 2016, 12 Uhr.**CPV-Codes:** 45343100-4.**Projektnummer:** Kinder- und Jugendpsychiatrie LKH Hall.**Auskünfte und Unterlagen:** <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=27>
Innsbruck, 30. Juni 2016

Nr. 693 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellerbereich gemäß BVergG

Äußerer Sonnenschutz**Art des Auftrags:** Bauleistung.**Auftraggeber:** Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.**Auftragsbezeichnung:** Äußerer Sonnenschutz.**Beschreibung:** Sonnenschutz mittels Fassadenmarkisen für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol.**Erfüllungsort:** Hall in Tirol.**Erfüllungszeitraum:** 26. September 2016 bis 14. April 2017.**Abgabedatum:** 26. Juli 2016, 12 Uhr.**CPV-Codes:** 44115900-8.**Projektnummer:** Kinder- und Jugendpsychiatrie LKH Hall.**Auskünfte und Unterlagen:** <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=25>
Innsbruck, 1. Juli 2016

Nr. 694 • Krankenhaus St. Vinzenz Zams Betriebs GmbH

OFFENES VERFAHREN

nach Vorinformation

Bautischlerarbeiten**Ausschreibende Stelle:** Allgemein Öffentliches Krankenhaus "St. Vinzenz" Zams Betriebs GmbH, Sanatoriumstrasse 43, 6511 Zams.**Gegenstand des Auftrags:** Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a.ö. Krankenhauses "St. Vinzenz" Zams; Bautischlerarbeiten (3 Lose).**CPV-Codes:** 45000000.**Erfüllungsort:** Zams (AT334).**Auskünfte:** Arch. DI Friedrich Falch, Fischerstrasse 9, 6500 Landeck, Tel: +43/5442/63320, Fax: +43/5442/63320-8, E-Mail: office@falch.at.**Ausschreibungsunterlagen unter** www.auftrag.at**Schlussstermin Angebote:** 20. Juli 2016, 14 Uhr.**Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 30. Juni 2016.
.L-601103-6622.

Zams, 30. Juni 2016

Nr. 695 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellerbereich

Sektoren gemäß BVergG

Ingenieurbau und Gleisbau**Stubaitalbahn – Neubau Mutterer Brücke km 8.026****Bestangebotsprinzip****Zuschlagskriterien:** Preis und Verlängerung der Gewährleistung.

Nachweise für die Befugnis, für die berufliche Zuverlässigkeit, die finanzielle, wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit gem. Ausschreibungsunterlagen.

Ausländische Bieter haben zum Nachweis ihrer Befugnis zur Erbringung der Leistungen mit der Abgabe des Angebots eine entsprechende Urkunde über die Eintragung im Berufsregister oder Handelsregister des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung vorzulegen.

Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihre Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten. Auf die diesbezügliche Notwendigkeit eine Dienstleistungsanzeige bzw. ein Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß den §§ 373a ff der Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994) wird hingewiesen.

Art des Auftrags: Bauleistung.**Auftraggeber:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH.**Auftragsbezeichnung:** Stubaitalbahn – Neubau Mutterer Brücke km 8.026, Los konstruktiver Ingenieurbau und Gleisbau.**Beschreibung:** Adaptierung und Erneuerung der bestehenden Gleistrasse auf eine Länge von ca. 576m, Spurweite 1000mm, offener Oberbau. Errichtung eines Brückenbauwerkes in Verbundbauweise mit 2 Stahlbetonsäulen, Gesamtlänge ca. 153m, Höhe über Grund ca. 42m. Die Gründung erfolgt mittels Großbohrpfählen. Errichtung eines ca. 68m langen Stahlbeton-Trogbauwerkes. Errichtung diverser kleinerer Stützbauwerke.**Erfüllungsort:** 6162 Mutters.**Erfüllungszeitraum:** September 2016 – November 2017.**Abgabedatum:** 11. August 2016, 9 Uhr.**CPV-Codes:** 45221112-0, 45221000-2, 45234100-7, 45221115-1.**Projektnummer:** 13_IVB_09B**Auskünfte und Unterlagen:** <https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=35>
Innsbruck, 30. Juni 2016

Nr. 696 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Bekanntmachung – Sektoren

Zwei-Wege-Fahrzeug mit Elektroantrieb**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.**Gegenstand des Auftrags:** Beschaffung eines fabrikneuen Zwei-Wege-Fahrzeugs mit Elektroantrieb für das Rangieren von Straßenbahnen.

CPV-Codes: 34620000, 50222000.

Erfüllungsort: Betriebshof Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH, 6010 Innsbruck, Pastorstraße 5 (AT33).

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: <http://www.s-hm.at/ausschreibungen.htm>

Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 28. Juli 2016 12 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 30. Juni 2016.
.L-601091-6622.

Innsbruck, 30. Juni 2016

Nr. 697 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS- L 348-0/43-2016

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Errichtung Felssicherungen im Bereich vor Noggels im Zuge der L 348 Spisser Straße, km 4,15 bis km 4,28

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind Vernetzungsarbeiten zur Stabilisierung der Felsböschung sowie die Errichtung von verankerten Betonstützkeilen und Betonwarzen oberhalb der L 348 Spisser Straße von km 4,15 bis km 4,28.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Mittwoch, den 20. Juli 2016 um 10 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. Juni 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 698 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Aufzugsanlage

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Aufzugsanlage Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Aufzugsanlage für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 20. Juli 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=50>

Vals, 1. Juli 2016

Nr. 699 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Dachdecker

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Dachdecker Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Dachdeckerarbeiten für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 20. Juli 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=51>

Vals, 1. Juli 2016

Nr. 700 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Kunststofffenster

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Kunststofffenster Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Kunststofffenster für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 20. Juli 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=52>

Vals, 1. Juli 2016

Nr. 701 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Schwarzdecker / Spengler

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Schwarzdecker / Spengler Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Schwarzdecker / Spenglerarbeiten für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 20. Juli 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=53>
Vals, 1. Juli 2016

Nr. 702 • Gemeinde Vals

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß BVergG im Unterschwellenbereich

Fliesen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Vals.

Auftragsbezeichnung: Fliesen Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Fliesenlegearbeiten für den Um- und Zubau Gemeindehaus Vals.

Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in der Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis sowie in den Planbeilagen.

Erfüllungsort: A- 6154 St. Jodok.

Abgabedatum: 20. Juli 2016, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=54>
Vals, 1. Juli 2016

Nr. 703 • ARE Austrian Real Estate GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Maler- und Tischlerarbeiten

(GZl. IE70164-00001/T-0010/2016)

Ausschreibende Stelle: ARE Austrian Real Estate GmbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstr. 1, vertreten durch Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Fenstersanierung, Bezirksgericht Telfs, 6410 Telfs, Untermarkt 12.

Teilangebote: nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über unsere Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel. 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at

Ende der Angebotsfrist: 14. Juli 2016, 11 Uhr.

Innsbruck, 30. Juni 2016

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 704 • Österreichische Bundesforste AG

ÖFFENTLICHE AUSBIETUNG

Einladung zur Anbotslegung

Einräumung eines Baurechtes

Verlängerung bis 5. August 2016

Die Österreichische Bundesforste AG beabsichtigt die Einräumung eines Baurechtes im Sinn des Baurechtsgesetzes vom 26. April 1912, BGBl. Nr. 86/1912, i. d. g. F., auf folgender Grundfläche sowie an dem auf dieser Fläche gelegenen zweistöckigem Gebäude (HWB 339; fGEE 5,17):

Kat.-Gem.: 87007 Schwaz

EZ: 170

Gst. Nr.: 767 und 1821

Grundfläche: 616 m²

Mindestbauzins in Euro exkl. USt.: 11.000,-/Jahr

Es ist eine Sanierung des Objektes bzw. ein Neubau möglich. Besichtigungstermine können unter den u.a. Kontaktdaten vereinbart werden.

Die Baurechtseinräumung wird über eine öffentliche Ausbietung eingeleitet. Alle Interessenten werden daher eingeladen, **bis 5. August 2016, 12 Uhr** (per Post oder Bote einlangend), ein verbindliches, ausschließlich schriftliches und unterfertigtes Angebot an folgende Adresse zu übersenden:

Österreichische Bundesforste AG, Forstbetrieb Oberinntal, Herrn Michael Mair, Lendgasse 10a, 6060 Hall in Tirol, E-Mail: michael.mair@bundesforste.at.

Angebote finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie bis zum Ablauf des 15. November 2016 verbindlich sind. Angebote sind in einem gesondert verschlossenen Umschlag abzugeben, eine elektronische Übermittlung ist ausgeschlossen.

Hall in Tirol, 6. Juli 2016

Nr. 705 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Neubau UW Funsingau – Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand / Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten für den Neubau Umspannwerk Funsingau:

- Errichtung eines zweigeschossigen Schaltanlagegebäudes (Stahlbetonbauweise, ca. 4.000 m³ umbauter Raum),
- Errichtung erforderlicher Stützmauern (ca. 90 Laufmeter, Stützmauernhöhe bis ca. 8 m),
- Außenanlagen und Asphaltierungsarbeiten.

Erfüllungsort: GP 650/3, 6281 Gerlos.

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Mitte Oktober 2016 bis Juni 2017.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVergG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at bis spätestens einlangend Mittwoch, den 13. Juli 2016, 8 Uhr. Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht mehr berücksichtigt. Am 14. Juli 2016 werden die Ausschreibungsunterlagen an die geeigneten Bewerber übermittelt.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Innsbruck, 1. Juli 2016

Mitteilungen

Grüner Landtagsklub Tirol
6020 Innsbruck, Neues Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 8 des Landesgesetzes vom 7. November 2012 über die Finanzierung der politischen Parteien und die Förderung der Landtagsklubs in Tirol (Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetz 2012) des Grünen Landtagsklubs Tirol für das Jahr 2015.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung aufgrund der vorgelegten Bücher und Schriften sowie der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise bestätigen wir für das Jahr 2015 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen und Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der gemäß den §§ 5 und 6 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Fördermittel.

Innsbruck, 28. Juni 2016

Mag. Werner Tschapeller GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskansleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck